

## Ausschreibung: Forschungsassistent/-in - Erbschaften und Vermögen in Wien

**Verantwortliche:** Franziska Disslbacher (University Roma Tre & CUNY) & Severin Rapp (WU Wien)

**Zusammenhang:** Im Rahmen eines Forschungsprojektes zum Volumen und der Verteilung von Erbschaften in Österreich suchen wir Forschungsassistent/-innen zur Mitwirkung bei der Datensammlung. Die Forschungsassistent/-innen werden insbesondere im Zeitraum Februar bis April 2023 in Wien tätig sein. Als Forschungsassistent/-in arbeiten Sie in einem Archiv mit Dokumenten, die Daten zu Erbfällen enthalten. Ihre Aufgabe ist das Entnehmen wissenschaftlich relevanter Eckdaten aus diesen Dokumenten mittels Eingabe in eine eigens dafür erstellte Software. So sammeln Sie erste Forschungserfahrung im volkswirtschaftlichen Zusammenhang; insbesondere erlangen Sie Einblicke in die Arbeit mit Primärdaten. Ziel des Projektes ist das Erstellen eines detaillierten Datensatzes zum Erben in Wien, der statistische Auswertungen entlang unterschiedlicher sozialwissenschaftlich bedeutsamer Dimensionen erlaubt. Durch die Mitarbeit wirken Sie an einem innovativen Forschungsprojekt an der Wirtschaftsuniversität Wien (WU Wien) mit und tragen dazu bei, die Datenlage zu Erbschaften in Österreich bedeutend zu verbessern.

### Aufgaben:

- Durchsicht von Dokumenten mit qualitativen und quantitativen Informationen zu Erbfällen in Wien. Die Bereitstellung der Dokumente erfolgt wöchentlich in einer Archivumgebung (primär 1030 Wien).
- Digitalisierung und Speicherung bestimmter projektrelevanter Daten zu den Erbfällen mit Hilfe einer von den Projektverantwortlichen zur Verfügung gestellten Software.

### Was wir bieten:

- Allgemeine Forschungserfahrung. Sie werden im Rahmen des Projektes wissenschaftliche Tools zur Datensammlung kennenlernen und Erfahrung mit Workflows im akademischen Zusammenhang machen.
- Aufbau von Expertise im Bereich der Verteilungsforschung. Die Mitarbeit am Projekt erlaubt Ihnen Einblicke in ein dynamisches Forschungsfeld, bei dem Sie sich mit den rechtlichen, ökonomischen und sozialen Dimensionen von Erbschaften auseinandersetzen.
- Mitwirkung an einem innovativen Forschungsprojekt mit akademischer und gesellschaftlicher Relevanz an der WU Wien.
- Honorar. Zur Vergütung des Zeitaufwandes erhalten Forschungsassistent/-innen eine Vergütung von ca. € 11,50 pro Stunde auf Werkvertragsbasis (Arbeitsaufwand ungefähr 20-25 Stunden pro Woche).

### Anforderungsprofil:

- Interesse an sozialwissenschaftlicher Forschung und ökonomischen Verteilungsfragen.
- Gutes Zeitmanagement und organisatorische Fähigkeiten.
- Verfügbarkeit im Februar, März und April. Die Dokumente werden in Tranchen wöchentlich bereitgestellt.
- Kein akademischer Abschluss notwendig, laufendes sozialwissenschaftliches Studium von Vorteil.
- Genauigkeit und rasche Auffassungsgabe.
- Für die Arbeit benötigen Sie einen eigenen Laptop. Exzellente Kenntnisse der deutschen Sprache sind unerlässlich für diese Tätigkeit.

**Zur Bewerbung** schicken Sie einen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben, in dem Sie ihre Motivationen sowie ihre projektrelevanten Fähigkeiten und Erfahrungen beschreiben (max. eine Seite) an Severin Rapp ([severin.rapp@wu.ac.at](mailto:severin.rapp@wu.ac.at)). Bewerbungsschluss ist der 15.01.2023. Gerne stehen wir für Fragen auch per Mail ([franziska.disslbacher@uniroma3.it](mailto:franziska.disslbacher@uniroma3.it) und [severin.rapp@wu.ac.at](mailto:severin.rapp@wu.ac.at)) zur Verfügung.